

Worms, den 4.6.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7, 8 und 9,
liebe Eltern,

die letzte Etappe der Wiederöffnung führt nun auch die verbleibenden Mittelstufenjahrgänge zurück in den Präsenzunterricht – endlich! Eure Lehrerinnen und Lehrer freuen sich schon sehr auf euch und ich informiere auch euch/Sie gerne noch einmal über die neuen Regeln und Verfahrensweisen, die nun bereits seit dem 4.5. in unserer Schule gelten (müssen), um auch in Corona-Zeiten ein sicheres Umfeld für uns alle zu bieten.

Schülerinnen und Schüler, die an einer risikoerhöhenden Vorerkrankung im Sinne der vom Robert-Koch-Institut benannten Risikogruppen leiden oder mit einer Person im Haushalt leben, auf die dies zutrifft, sollen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen (dürfen dies aber, wenn sie es wünschen). Wir bitten um schnellstmögliche Rückmeldung an die Klassen- bzw. Stammkursleitungen, damit wir die fortgesetzte Fernbeschulung dieses Personenkreises organisieren können!

Bei jeglichen Anzeichen einer Erkältung gilt: Nicht zur Schule kommen oder die Schule umgehend verlassen!

Schülerinnen und Schüler sollen nicht früher als zu ihrer ersten Unterrichtsstunde am jeweiligen Tag in die Schule kommen und müssen diese nach ihrer letzten Unterrichtsstunde unverzüglich wieder verlassen. Arbeitsgemeinschaften finden nicht statt.

Der Unterrichtsbeginn an den beiden Gymnasien erfolgt seit dem 4.5. zeitlich versetzt: Am Rudi-Stephan-Gymnasium beginnt die erste Stunde um 8.15 Uhr, die sechste Stunde endet um 13.30 Uhr, die neunte Stunde um 16.10 Uhr (vgl. die Pausenregelung und die genauen Stundenzeiten, die auf der Homepage zu finden sind und sich auch im Anhang dieser Mail befinden).

Bei allen schulischen und unterrichtlichen Maßnahmen muss das Abstandsgebot (1,5m) zum gegenseitigen Schutz und letztlich auch zum Schutz der Familien eingehalten werden. Hierfür stehen zu jedem Zeitpunkt alle im Schulgebäude befindlichen Personen in der Verantwortung, sich umsichtig, rücksichtsvoll und vorausschauend zu verhalten.

Nirgendwo auf dem Schulgelände darf es zu irgendeinem Zeitpunkt zu Gruppenbildungen von SchülerInnen oder Eltern kommen, auch nicht auf dem Parkplatz bei Ankunft oder Abholung.

Im Foyer befinden sich an allen Säulen im Eingangsbereich Spender mit Handdesinfektionsmittel. Jede Schülerin und jeder Schüler desinfiziert sich beim Betreten des Gebäudes die Hände (auch nach der großen Pause).

Die Schülerinnen und Schüler des Rudi-Stephan-Gymnasiums benutzen ausschließlich das nördliche Treppenhaus, auch wenn sie Fachsäle in anderen Teilen des Gebäudes ansteuern oder von dort kommen (Musik, Chemie, Physik oder Kunst).

Um in der Pause zum Schulhof zu gelangen, verlässt die Mittelstufe das Gebäude durch den Haupteingang und geht an der Mensa vorbei in den Schulhofbereich zwischen Mensa und Turnhalle. (Dieser Weg führt sie auch am Pausenende erneut an den Handdesinfektions-Spendern im Foyer vorbei.)

Im Treppenhaus sowie in allen Fluren gilt: Mund-Nasenschutz tragen – äußerst rechts gehen – einzeln laufen – Abstand halten.

Der Aufzug darf ausschließlich von Personen mit Gehbehinderung benutzt werden. Eine zweite Person darf lediglich dann mit hinein, wenn diese zur Betreuung der ersten wirklich zwingend erforderlich ist. In jedem Fall ist im Aufzug das Tragen eines Mund-Nasenschutzes obligatorisch.

Die Saaltüren sind und bleiben stets geöffnet, damit sich zu jeder Zeit so wenig Menschen wie möglich auf den Fluren befinden: Die Schülerinnen und Schüler gehen direkt in ihre Säle und setzen sich dort sofort auf die freigegebenen Plätze. Der Abstand zwischen den Sitzplätzen darf nicht durch Verrücken der Tische verringert werden.

Die Unterrichtsräume sind stets gut und regelmäßig zu lüften.

Während der Pausen und beim Saalwechsel muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden (schon im Erdgeschoss gilt: Zutritt nur mit Maske!). Auf dem Außengelände der Schule muss nur dann ein Mund-Nasenschutz getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.

Mobiltelefone dürfen nicht durch die Hände mehrerer Personen gereicht werden.

Eine Essensausgabe in der Mensa findet nicht statt. Auch der Kiosk ist geschlossen. Bitte bringt euch also selbst etwas zu essen für die Pausen mit.

Der Umweltladen bleibt geschlossen.

In den Räumen der Bibliothek dürfen sich – unter Wahrung der Abstandsregeln – maximal 20 Schülerinnen und Schüler aufhalten. Eine private Nutzung des dortigen Computerraums ist nicht möglich. Eine Ausleihe hingegen ist ganz normal möglich, allerdings ist Spielen oder Lesen in der Jugendbücherei angesichts der räumlichen Enge dort nicht erlaubt.

Die Toilettenräume dürfen maximal von zwei Personen gleichzeitig und nur mit Mund-Nasen-Maske genutzt werden.

Sollte eine Abmeldung aus dem laufenden Unterricht wegen Erkrankung nötig sein, erfolgt diese bei der Lehrkraft. Für den Anruf bei den Eltern darf ein Mobiltelefon verwendet werden. Danach meldet sich der Schüler/die Schülerin im Sekretariat. Ansonsten darf der Flur vor dem Lehrerzimmer und dem Sekretariat von Schülerinnen und Schülern nur in besonders dringenden Fällen betreten oder durchquert werden: Kommunikation mit den Lehrkräften kann im Unterricht oder per Mail erfolgen, Schulbescheinigungen können per Mail beantragt und zugeschickt werden.

Bei Schülerinnen und Schülern, die sich nicht an die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen halten, liegt ein Verstoß gegen die Ordnung der Schule i. S. v. §95 ÜSchO vor.

Organisation des Unterrichts für Halbtagschüler/innen

Aufgrund der Klassengröße muss der Unterricht im wöchentlichen Wechsel von Lernen zuhause und Präsenzunterricht stattfinden. Den Klassen geht ein neuer Stundenplan zu; Sportunterricht findet nicht statt.

In der Woche vom 8. bis 10.6. kommt zunächst die erste Teilgruppe jeder Klasse zum Präsenzunterricht, die zweite Teilgruppe erstmals in der Woche vom 15. bis 19.6. Wer zu welcher Teilgruppe gehört, teilen die KlassenlehrerInnen per Mail mit.

Der Unterricht der Klassen 7, 8 und 9 beginnt am 8.6. (bzw. für die zweite Hälfte am 15.6.) in der ersten Stunde mit einer Klassenleiterstunde. Die Schülerinnen und Schüler finden sich hierfür in ihren gewohnten Klassenräumen ein.

Unterricht bei Lehrkräften, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, findet auch weiterhin zuhause per Homeschooling statt.

Organisation des Unterrichts für Ganztagschüler/innen

Die Ganztagschüler der Klassen 5 bis 8 kommen wechselweise eine Woche vormittags von Montag bis Freitag und eine Woche nachmittags von Montag bis Donnerstag in zwei Gruppen getrennt in den Unterricht. Der Nachmittagsunterricht beginnt um 13.45 Uhr und endet um 15.20 Uhr. Es findet bei den jeweiligen Lehrern Fachunterricht laut Stundenplan statt.

Donnerstags findet

- für die 7a anstelle der AG eine Betreuung bei Frau Schubert statt, während der insbesondere Fragen zu Latein beantwortet werden können.
- für die 8a anstelle der AG (soweit notwendig) eine Fortführung des Mathematikunterrichts statt.

Das Reinigungspersonal wird die Tische in den Klassenräumen nach den jeweiligen Blöcken reinigen.

Es kommen also alle Ganztagschülerinnen und -schüler in jeder Woche an die Schule, es sind aber nur halb so viele Kinder gleichzeitig an der Schule wie sonst. Somit kann das Abstandsgebot eingehalten und der Unterricht in den Hauptfächern trotzdem besser fortgeführt werden.

Eure Lehrerinnen, eure Lehrer und ich freuen uns, wenigstens die letzten Schulwochen nun wieder regelmäßig mit euch verbringen zu können. Denn lieber sehen wir euch aus 1,50m Abstand als immer nur aus der digitalen Weite des Fernunterrichts.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für euren Neustart ab 8. Juni – bis bald!
Euer/Ihr

